

Veranstaltungsinformationen

Anmeldung

Ist nicht erforderlich

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits

SGPP 1 CME Punkt

Teilnahmebestätigungen werden am Ende des Seminars abgegeben

Verpflegung

Buffet mit warmen und kalten Speisen

Anreise

Vom Hauptbahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das St. Gotthard Hotel Zürich-City ist das zweite Gebäude auf Ihrer rechten Seite.

Tramstation „Bahnhofstrasse/HB“. Tramlinien: 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 15



Sehr geehrte Kolleginnen Sehr geehrte Kollegen

Wir freuen uns, mit dem 26. *Continuum* am Donnerstag, 17. September 2020, nach dem langen Corona Pandemie bedingten Verzicht auf Präsenzveranstaltungen, die Tradition des *Continuum: Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus* wieder aufzunehmen.

Mit dieser Veranstaltung haben wir 2013 ein Fortbildungskolloquium und die Möglichkeit geschaffen, in kleinerem Rahmen ausgewählte Themen der Psychiatrie und Psychotherapie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen. Mittlerweile hat sich daraus, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Klinik, ein Qualitätszirkel etabliert, welcher einen angenehmen Wissens- und Erfahrungsaustausch während eines gemeinsamen Lunchs ermöglicht. Das *Continuum* ist stets offen für neue Interessierte. Ein Impulsreferat skizziert ein bestimmtes Thema, welches Ausgangspunkt für eine vertiefte aber ungezwungene Diskussion darstellt.

Die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) hat zunehmend an Bedeutung als psychiatrisch-psychotherapeutische aber auch als gesundheitspolitische Herausforderung gewonnen. Für die Schweiz spielt die internationale Migration eine grosse Rolle, durch welche Menschen mit zum Teil unvorstellbar schweren Traumatisierungen in unserer Behandlung und Betreuung kommen. Dazu kommt, dass insbesondere während der Pandemie und den veränderten Arbeits- und Lebensverhältnissen es zu einer Zunahme an häuslicher Gewalt gekommen ist, deren Folgen allmählich an die Oberfläche gelangen. Auch hier entstehen Traumatisierungen grosser Schwere. Die PTBS ist auch eine häufige komorbide Erkrankung, welche sowohl psychiatrische als auch somatische Krankheitsbilder entscheidend beeinflussen kann.

Prof. Ulrich Schnyder ist einer der führenden Experten im Bereich PTBS. Er wird in seinem Referat auf die Ursachen, die klinischen Symptome und die spezifischen Therapiemöglichkeiten eingehen. Auch wird Prof. Schnyder auf den Einfluss des kulturellen Hintergrunds auf das Krankheitsbild PTBS eingehen, insbesondere auf die individuellen Behandlungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns sehr, uns mit Ihnen zusammen mit diesem wichtigen Krankheitsbild interaktiv auseinanderzusetzen.

Herzliche Grüsse



Prof. Dr. med. Erich Seifritz



Dr. med. Joe Hättenschwiler

Programm

11:45 – 12:15 Registration und Eröffnung Mittagsbuffet

12:15 – 12:20 Begrüssung und Einleitung Prof. E. Seifritz

12:20 – 13:00 Impulsreferat Prof. U. Schnyder

13:00 – 13:30 Diskussion im Plenum Dr. J. Hättenschwiler

Referent



Prof. em. Dr. med. Ulrich Schnyder, Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie. Emeritierter Ordinarius für Poliklinische Psychiatrie und Psychotherapie. Ehemaliger Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des UniversitätsSpitals Zürich (UZS). Zentrale Forschungsinteressen betreffen verschiedene Aspekte der Psychotraumatologie wie Epidemiologie,

Neurobiologie, Psychotherapie und Pharmakotherapie der posttraumatischen Belastungsstörung, Resilienzforschung, sowie in letzter Zeit ‚refugee mental health‘ sowie die emotionalen, psychosozialen und körperlichen Folgen von Kindsmisshandlung. Er ist Past President der European Society for Traumatic Stress Studies (ESTSS), der International Federation for Psychotherapy (IFP), sowie der International Society for Traumatic Stress Studies (ISTSS). Preisträger 2013 des Wolter de Loos Award for Distinguished Contribution to Psychotraumatology in Europe (ESTSS), und 2016 des Lifetime Achievement Award (ISTSS). Honorary Member, International Federation for Psychotherapy (IFP).

Gastgeber

Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP)
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) Zürich

Dr. med. Joe Hättenschwiler, Chefarzt

Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich (ZADZ)
